



JUNGES.THEATERBREMEN

MAI JUN



THEATERBREMEN



MAI

JUN

DO 2	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
FR 3	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
SA 4	DER ROTE BAUM 16:00 im Brauhaus 6+
MO 6	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
DI 7	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
MI 8	PRINZ*ESSIN 19:00 im Brauhauskeller 14+
FR 10	PRINZ*ESSIN 19:00 im Brauhauskeller 14+
SA 11	PRINZ*ESSIN 19:00 im Brauhauskeller 14+
FR 24	KEINE AHNUNG <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus 14+
SA 25	FEEL-VIEL 16:00 im Brauhauskeller 8+
	KEINE AHNUNG 19:00 im Brauhaus 14+
SO 26	FEEL-VIEL 16:00 im Brauhauskeller 8+
	KEINE AHNUNG 19:00 im Brauhaus 14+
DO 30	BODIES 10:30 im Brauhaus 14+
FR 31	BODIES 10:30 im Brauhaus 14+

SA 1	BODIES 19:00 im Brauhaus 14+
	SEE YOU IN OUR DREAMS 19:00 im Brauhauskeller 12+
SO 2	BODIES <i>Zum letzten Mal</i> 19:00 im Brauhaus 14+
	SEE YOU IN OUR DREAMS 19:00 im Brauhauskeller 12+
MI 5	WUNDERDINGS 10:30 im Brauhaus 6+
DO 6	WUNDERDINGS 10:30 im Brauhaus 6+
FR 7	WUNDERDINGS 10:30 im Brauhaus 6+
SA 8	DAS IST MIR ZUVIEL! 16:00 im Brauhauskeller 10+
	GEN Z – DAS ENDE VOM ALPHABET 19:00 im Theater im Volkshaus 14+
SO 9	WUNDERDINGS 16:00 im Brauhaus 6+
	DAS IST MIR ZUVIEL! 16:00 im Brauhauskeller 10+
	GEN Z – DAS ENDE VOM ALPHABET 19:00 im Theater im Volkshaus 14+
MI 12	GRUNDSCHULTHEATERTAGE 12. – 14. Juni, jeweils 9:00 bis 13:00 im Brauhaus
FR 14	SAG ALLES AB <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus 14+
SA 15	SURFEN AUF DEM REGENBOGEN 16:00 im Brauhauskeller 10+
	SAG ALLES AB 19:00 im Brauhaus 14+
SO 16	SAG ALLES AB 11:00 im Brauhaus 14+
	SURFEN AUF DEM REGENBOGEN 16:00 im Brauhauskeller 10+
MI 19	INPUT/OUTPUT 20:00 im Brauhauskeller 14+
FR 21	TELL ME YOUR STORY <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus 14+
	INPUT/OUTPUT 20:00 im Brauhauskeller 14+
SA 22	TELL ME YOUR STORY 19:00 im Brauhaus 14+
SO 23	TELL ME YOUR STORY 19:00 im Brauhaus 14+
DO 27	KEINE AHNUNG 19:00 im Brauhaus 14+
FR 28	KEINE AHNUNG 19:00 im Brauhaus 14+
SA 29	KEINE AHNUNG 19:00 im Brauhaus 14+

KEINE AHNUNG

Ein Projekt von Andy Zondag
mit Texten von Nele Stuhler

Ein Mensch hat einen Körper. Dieser Körper bewegt sich auf eine bestimmte Art. Die Bewegungen, die er ausführt, sind geprägt von Erfahrung, Erziehung, Erinnerung – und von Zuschreibungen. Dieser Körper macht in seinem Leben einiges durch, wird sich verändern, lernt dazu und passt sich an. So weit, so gut. Und weiter? In der Begegnung von Körper und Sprache entsteht ein Spannungsverhältnis. Der Sprechakt überträgt sich in Bewegung und all das Eingespeicherte erhält vielleicht eine ganz neue Bedeutung. So wird der Bühnenraum zum Experimentierfeld. In ihrem Text fragt Autorin Nele Stuhler danach, was es heißen könnte, die eigene Ahnungslosigkeit nicht als Begrenzung zu begreifen, sondern als Grundlage, um der Welt zu begegnen. Choreograf Andy Zondag und Schauspieler:in Jorid Lukaczik nehmen diese Frage und den Text als Ausgangspunkt für ihre Arbeit. Was dabei rauskommt? Keine Ahnung.

Premiere 24. Mai im Brauhaus

Choreografie: Andy Zondag **Bühne und Kostüme:** Giulia Paolucci

Musik: Janis Elias Müller **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger

Mit: Jorid Lukaczik



Larissa Pfau in *Wunderdings*

JUNGE AKTEUR:INNEN

SAG ALLES AB

Eine theatrale Auszeit
ab Klassenstufe 8

14+

Runterkommen. Pause machen. Zu sich kommen. Was tut dir eigentlich richtig gut? Womit fühlst du dich wohl? Wann hast du das letzte Mal etwas nur für dich gemacht? Unter dem #Self-care ist die kommerzialisierte Form der Selbstachtsamkeit in aller Munde. Da gibt es Atemübungen, Ernährungstipps, Resilienztrainings, Kosmetika, Fitnessutorials und vieles mehr. Rund ums Relaxen ist eine richtige Industrie entstanden. Sie verspricht: Tu was für dich, dann bist du auch wieder richtig leistungsfähig im überfordernden Alltag! Aber brauchen wir nicht neben Tagebuchschreiben und der Lieblingsplaylist eigentlich Strukturen, die für uns sorgen? Gemeinschaften, die uns fördern und schützen? Wie kann Selbstfürsorge wieder zu einem Werkzeug des Widerstands werden? *Sag alles ab!* ist eine Einladung mit den Spieler:innen zwischen Kneippbad und Herabschauendem Hund zu erforschen, was uns gut tut.

Premiere 14. Juni im Brauhaus

Mit: Tarek Aldebes, Fatmeh Aziz, Lieke Bernek, Reena Bernek, Mia Kaupert, Hannah Kind, Nathan Magnen, Frieda Schmidt, Shirly Schmidt **Spielleitung:** Valeria Germain, Rieke Oberländer

JUNGE AKTEUR:INNEN

TELL ME YOUR STORY

Ein Raum voller Geschichten
ab Klassenstufe 8

14+

Das Licht geht an. Du strahlst. Dein Song. Dein Text. Deine Musik. Und du im Mittelpunkt des Scheinwerferlichts. Sichtbarkeit! In *Tell me your story* erzählen junge BIPOC Geschichten aus ihrem Leben. Was macht mich glücklich? Woraus schöpfe ich Kraft und wie setzt sich meine Identität zusammen? Was bedeutet es eigentlich, in einem rassistischen System widerständig zu handeln und wie wirkt es sich auf unsere Lebensrealitäten aus? Aus großer Verbundenheit heraus, selbstbewusst und strahlend schön, teilen die jugendlichen BIPOC ihre Geschichten, ihre Perspektiven auf eine Welt, in der weiße Lebensweisen die Norm darstellen. Die szenische Collage ist geprägt von schonungsloser Direktheit, ein bisschen Rap und leuchtendem Empowerment.

Premiere 21. Juni im Brauhaus

Mit: Mauada Abdallah, Sally Appiah, Francisca Dosseh, Iremide Grace Falodoun, Amir Hosseini, Seda Kurtoglu, Nirvana Massoud, Mobina Mirzaie, Oakley Sow, Joni Wanjohi **Spielleitung:** Gila Christina Schahabi, Canan Venzky **Musikpädagogik:** Yeimi Alejandra Pineda Mejia, Kinan al Masri **Critical Eye:** Jordan Luke Tanner

REPertoire

MOKS

Der rote Baum

nach Motiven von Shaun Tan **6+**
 Regie: Hannah Biedermann
 Klassenstufe 1 bis 4

Es gibt Tage, an denen nichts gelingen will und alles hoffnungslos erscheint; solch einen Tag erlebt das Kind in dem Bilderbuch *Der rote Baum*. Regisseurin Hannah Biedermann und das Moks-Ensemble spüren mit poetischen Bildern, Songs und feinem Humor der Frage nach, was uns Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken kann, um diese Tage zu überstehen.

Ab 2. Mai im Brauhaus

JUNGE AKTEUR:INNEN

Prinz*essin

von Katharina Bill und Ensemble **14+**
 Dünne Prinz*essinnen mit goldenen Haaren liegen auf schnee-weißen Betten, beißen in vergiftete Äpfel, trällern mit Vögeln Duette. Sie küssen, heiraten, putzen, töten, langweilen sich. Hauptsache sie sind immer gut gelaunt und vor allem norm-schön. Mit Vehemenz hat sich dieses gewaltvolle Bild einer Prinz*essin auf unsere Netzhäute gebrannt und treibt seitdem sein Unwesen. Sieben junge Akteur:innen erzählen aus den Tunneln unter der Oberfläche von den Visionen anderer Bilder, einer anderen Welt.

Ab 8. Mai im Brauhauskeller

MOKS UND JUNGE AKTEUR:INNEN

Bodies

von Birgit Freitag und Ensemble **14+**
 ab Klassenstufe 8
 Was kann mein Körper? Und was kann er nicht? In *Bodies* wird nach den Möglichkeiten von Körpern gefragt. Körper verwandeln und verbinden sich, nehmen sich Raum und machen Platz. Birgit Freitag erforscht zusammen mit einem Ensemble aus Schauspieler:innen, Tänzer:innen und Jungen Akteur:innen die Beziehung zwischen Mensch und Körper.

Ab 30. Mai im Brauhaus

MOKS

Wunderdings

von Birgit Freitag und Ensemble **6+**
 Klassenstufe 1 bis 4

Gehört mein Schatten zu mir? Wo spüre ich meine Freude? Was ist mein Körper? In *Wunderdings* wird getantzt, gefühlt und gefragt. Auf der Bühne entsteht ein Kaleidoskop aus Einblicken in unser Inneres. Eigene Erfahrungen des Ensembles mischen sich mit Kinderstimmen. Und über allem steht die Frage, was unsere Körper alles sind und sein können.

Ab 5. Juni im Brauhaus

THEATER_WERKSTATT_SPEKTAKEL

vom 25. Mai bis 21. Juni

Ganz schön viel lautet das diesjährige Spielzeitthema, mit dem sich die Theaterwerkstätten von Junge Akteur:innen assoziativ auseinandergesetzt haben. Zehn Monate lang probten siebzug junge Akteur:innen zwischen 8 und 21 Jahren. Entstanden sind dabei sechs Stücke, die im Mai und Juni gezeigt werden.

feel:viel

Werkstatt der 8–12 Jährigen **8+**

Wir wollen Weltfrieden und dass es Gummibärchen regnet. Wir wollen glücklich und schnell sein. Wir wollen Freund:innen und die Mona Lisa sehen. Wir wollen Gleichberechtigung und uns teleportieren. Wir wollen respektiert werden und Pfannkuchen. Und Grießbrei. Viel viel Grießbrei. We feel you.

Leitung: Anne Herzet

Vorstellungen: 25./26. Mai, jeweils 16 Uhr im Brauhauskeller

See you in our dreams

Werkstatt der 13–14 Jährigen **12+**

Feels like falling. Manchmal fühlt sich träumen wie fallen an. Neun Jugendliche gewähren einen Einblick in ihre Träume, in denen sie sich Wünsche nach einer besseren Welt ausmalen, oder sich in einer fremden Küche wiederfinden, um sich ein Käsebrot zu schmieren.

Leitung: Hannah Müller und Vera Marie Deubner

Vorstellungen: 1./2. Juni, jeweils 19 Uhr im Brauhauskeller

Das ist mir zu viel!

Theaterwerkstatt der 10–12 Jährigen **10+**

Immer muss ich alles sollen: „Zieh dir eine Jacke an. Bring deine Hausaufgaben in die Fertigablage. Höre endlich richtig zu!“ Ständig bekommen wir Befehle von Erwachsenen, aber da machen wir ab jetzt nicht mehr mit.

Leitung: Tim Gerhards und Christiane Renziehausen

Vorstellungen: 8./9. Juni, jeweils 16 Uhr im Brauhauskeller

Gen Z – Das Ende vom Alphabet

Werkstatt der 15–21 Jährigen **14+**

Wie schmeckt wohl eine Generation Z-Suppe, wenn man alles hineinwirft, was die Gen Z zu bieten hat? Alles, was andere ihr zuschreiben und alles, was die Mitglieder dieser Generation individuell macht?

Leitung: Alex Gesch

Vorstellungen: 8./9. Juni, jeweils 19 Uhr im Theater im Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9, 28217 Bremen

Surfen auf dem Regenbogen

Werkstatt der 11–12 Jährigen **10+**

Baumhaus bauen oder Make up testen? Spielen oder shoppen gehen? Verlieben oder nicht verlieben? Muss ich mich entscheiden oder geht auch einfach alles? Ein Stück übers Dazwischen-Sein.

Leitung: Farina Maletz

Vorstellungen: 15./16. Juni, jeweils 16 Uhr im Brauhauskeller

Input/Output

Werkstatt der 15–21 Jährigen **14+**


Eine Gruppe junger Menschen nimmt ihr Leben in die Hand und schmeißt raus, was raus muss. Verschimmelte Reiswaffeln, Bodyforming-Strumpfhosen und Stresskopfschmerzen? Weg damit! Ein performatives Stück Theater über Gestaltungsmacht und die Last der Erwartungen.

Leitung: Felix Reisel

Vorstellungen: 19./21. Juni, jeweils 20 Uhr im Brauhauskeller

SAVE THE DATE

Aurora

Live Animation Cinema 

von sputnic

Wir starten bereits im August in die neue Spielzeit mit der Premiere einer bildstarken Klima-Utopie. In *Aurora* folgen wir der jungen Künstlerin Maya und ihrer K.I. Gefährtin AURO-RA durch eine Stadt, welche die Kombination aus Technologie, Mensch und Natur zelebriert. Wir sind dabei, wenn brodelnde Konflikte über Profit und Verantwortung hochkochen oder die Stadt von einem Sonnensturm heimgesucht wird. Die neue Produktion von sputnic stellt Fragen nach dem Umgang mit der Natur und unserer Vergangenheit, nach Lösungen zum Klimawandel und den Möglichkeiten und Mängeln von Technologie.

Premiere 17. August, 19 Uhr im Brauhaus

GRUNDSCHULTHEATERTAGE

Vom 12. bis 14. Juni öffnen wir wieder die Türen für die Jüngsten der Bremer Schultheaterszene. Kinder spielen, tanzen, lachen, schwitzen und genießen ihre heiß ersehnten Auftritte auf einer Theaterbühne. Herzlich willkommen zu den 28. Bremer Grundschultheatertagen.

KARTENVERKAUF

Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks

Tel 0421 . 3653 - 345, mokskarten@theaterbremen.de

Karten für Schulen aus dem Umland und Gruppen:

Tel 0421 . 3653 - 340, Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr
schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Theaterkasse: Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421 . 3653 - 333, www.theaterbremen.de/karten

PREISE

10 € / 7 € erm. // 3,50 € Clubcard

KONTAKT

Theater Bremen, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Moks: Tel 0421 . 3653 - 440, moks@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen: Tel 0421 . 3653 - 449


ja@theaterbremen.de / www.theaterbremen.de/jungeakteure

Theater und Schule: Tel 0421 . 3653-229/230

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Auf facebook und Instagram unter [jungestheaterbremen](https://www.facebook.com/jungestheaterbremen)

Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter, um immer informiert zu sein. Registrieren können Sie sich auf der Homepage des Theater Bremen unter Service: Newsletter JUNGES.THEATERBREMEN

Junge Akteur:innen wird gefördert durch 

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Redaktion:** Birgit Freitag

Fotos: Jörg Landsberg **Satz und Layout:** Tim Feßner, Birgit Freitag

Druck: Druck & Verlag Kettler GmbH